



## **Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung**

Abgeordneter Jan Wagner (DIE LINKE)

### **Sachsen-Anhalt-App**

Kleine Anfrage - KA 6/7276

#### **Vorbemerkung des Fragestellenden:**

Vor wenigen Monaten veröffentlichte die Landesregierung die „Sachsen-Anhalt-App“. Mittlerweile gibt es diese für mehrere Betriebssysteme und Laufzeitumgebungen.

#### **Antwort der Landesregierung erstellt durch die Staatskanzlei**

##### **Vorbemerkung:**

Unter den Flächenländern ist Sachsen-Anhalt das erste Bundesland, das landesweit seine Online-Dienstleistungen umfassend als mobile Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten anbietet. Sachsen-Anhalt stellt damit unter Beweis, dass Innovationen schnell umgesetzt und angewandt werden.

Vor dem Hintergrund dieser Vorbemerkung beantwortet die Landesregierung die Kleine Anfrage des Abgeordneten Jan Wagner (DIE LINKE) bezüglich der am 23. August 2011 veröffentlichten Sachsen-Anhalt-App (LSA-App) wie folgt:

#### **1. Wann werden umfangreiche Informationen über den Landtag in die Sachsen-Anhalt-App integriert?**

Umfangreiche Informationen über den Landtag in die LSA-APP zu integrieren, ist nicht vorgesehen. Das gebietet die Gewaltenteilung. Ähnlich den Informationen im Landesportal ist es aber möglich, innerhalb der Sachsen-Anhalt-App auf eine mobile-App des Landtages zu verlinken. Die Landesregierung bietet dem Landtag eine gemeinsame Abstimmung zu den Möglichkeiten der redaktionellen und technischen Anbindung seiner Informationen an die Sachsen-Anhalt-

App an. Dabei sind die rechtlichen Vorgaben der Abgrenzung der Gewalten entsprechend zu beachten.

## **2. Wie viel hat die Landesregierung für**

- a) Entwicklung,**
- b) Werbung und**
- c) sonstige Ausgaben für die Sachsen-Anhalt-App ausgegeben?**

a)

Die Realisierung der Sachsen-Anhalt-App kostete 48.560,00 € zzgl. MwSt. Dieser Preis umfasst folgende Leistungen:

- Erstellung der iPhone- und Android-App sowie der Web-App,
- Integrationen der Dienste des Landes wie Videobotschaften, Pressemitteilungen, Veranstaltungskalender und des Bürger- und Unternehmensservice (BUS)
- Redakteursschulungen

b)

Die LSA-App wurde im Rahmen einer Kabinetts-Pressekonferenz durch Herrn Ministerpräsidenten Haseloff am 23. April 2011 vorgestellt.

c)

Zusätzliche Werbekosten, Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit oder sonstige Ausgaben gab es nicht.

## **3. Welche Download- und Nutzerstatistiken sind der Landesregierung bekannt? Wie gestalten sich diese? Bitte nach iOS/ Android aufschlüsseln, falls möglich.**

Mit Stand vom 9. Dezember 2011 wurde die LSA-App insgesamt 5.757-mal heruntergeladen und installiert. Davon entfielen 5.596 auf Apples iOS und 397 auf Android-Systeme.

## **4. Unter welcher Lizenz steht die LSA-App? Warum wurde diese Lizenz gewählt? Warum wurde diese App nicht unter einer Lizenz für Freie Software entwickelt?**

Vertraglich wurde festgelegt, dass dem Land Sachsen-Anhalt das ausschließliche, dauerhafte, unbeschränkte, unwiderrufliche und übertragbare Nutzungsrecht an den Dienstleistungsergebnissen und Zwischenergebnissen zusteht. Damit wurde sichergestellt, dass die Sachsen-Anhalt-App auch als Grundlage für vergleichbare Apps bei Kommunen oder länderübergreifend z. B. im Rahmen des Entwicklerverbundes für die Infodienste (Linie6plus) als Entwicklungsgrundlage genutzt werden kann und somit die Aufwendungen auf die jeweils erforderlichen Anpassungen reduziert werden.

## **5. Wo können Bürgerinnen und Bürger den Quelltext der App einsehen, um sich der Datenintegrität und technischen Sicherheit der Anwendung zu vergewissern?**

Eine Offenlegung des Quelltextes ist nicht vorgesehen und auch nicht üblich.

**6. Welche weiteren Entwicklungen plant die Landesregierung mit der Sachsen-Anhalt-App? Welche weiteren Apps plant die Landesregierung für mobile Endgeräte?**

Es gab zahlreiche Vorschläge zur Erweiterung der Sachsen-Anhalt-App. Sie wurden in einem Konzept konsolidiert und werden bei der Weiterentwicklung der LSA-App zum Teil berücksichtigt. Folgende Erweiterungen sind geplant:

- der Ausbau eines Rückkanals von Bürgermeldungen
- die Einbindung weiterer Informationsquellen des Landes, u. a. zu den Themen
  - „Reiseland Sachsen-Anhalt“
  - „Museen-Landschaft“
  - „Fachkräftesicherungsinitiative“.Daten aus dem Umweltinformationssystem (UIS),  
Erweiterungen durch Geodaten basierte Informationssysteme

Die Kosten für diese Maßnahmen sind über den Einzelplan 19 gedeckt.

Zurzeit sind seitens der Landesregierung keine weiteren Apps für mobile Endgeräte geplant. Vorstellbar wären sie aber für viele weitere Bereiche: u. a. für die verschiedenen Wirtschaftsbranchen oder für Kunst und Kultur aus Sachsen-Anhalt. Über den Infodienst LSA-App sind solche Erweiterungen zudem relativ schnell und mit geringem Kostenaufwand produzierbar.